



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von August Hampe an Adolf Erman**

**Hampe, August**

**Braunschweig, 11.09.1901**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83640)

Lüneburg, den 11. IX 1801.  
Herrn Hofrath Professor 68 L.

Hochwürdigem Herrn Professor.

Ihre neue fünfjährige Alpen-  
reise glücklich gekrönt, freut ich mich  
Ihre lieblich-würdigen Gräßen zu  
Mit aufrichtigem Entzücken  
entdecken ich mit Ihnen, daß  
Sie ein immer Augenleiden  
abwendet sind. Von ganzem  
Herzen wünsche ich Ihnen eine  
neue baldige Genesung; denn  
für einen Mann der Wissenschaften

schafft ich so schnell gemacht,  
zu unferwilliger Kräfte des,  
inbild zu sein.

Meiner Ehebegierden  
wegen brauche ich Sie nicht  
zu beunruhigen; ich hab mich  
so beruhigt - wenn Sie sich  
des Mühs überhaupte gelegentlich  
gütlich unterziehen wollen -  
wird die geringste Lile. Aber,  
sichst sehr ich mich eigentlich  
sich Hamvorte gemacht,  
Ihrer sehr sehr zugetrieben  
zu sein.

Ingeriffen sehr ich übrigens  
in meinem allseitigen Brief

im folgenden, was ich auf der  
Reise einige Tage versuchte,  
wider allem Spülwasser etc. auf  
das sehr gute und angenehme 1882  
des Zeitraums für ägypt. Sprache  
weiterzuführen. Da diese  
Zeit für Übersetzung nicht  
dem Namen der „Ura-Tafel“  
entfällt, nicht ab irreführend  
der Aufsicht unserer fremden  
Übersetzungswissenschaft nicht mehr  
bedürfen.

Mit größter Dankbarkeit  
mit Herzlichkeit

Dr.  
Lange

A. Lange, Landw. Prof.

